

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsbeirates Maudach**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, den 15.11.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:15 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungszimmer des Maudacher Schlosses, Von-Sturmfeder-Straße 3

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteherin

Rita Augustin-Funck

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Christian Saal

Kurt Sippel

Walter Benz

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Bernhard M. Kinzinger

Jürgen Schreiweis

Andreas Olbert

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Michael Keßler

### Schriftführer/in

Karin Siegel

## **Entschuldigt fehlten:**

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Jörg Bendel

Marion Schneid

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bebauungsplan Nr. 540 b "Am unteren Grasweg - Lipoid" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss  
Vorlage: 20225745
3. Bebauungsplan Nr. 301a "Birkenstraße" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20225726
4. Information zum Neubau der Maudacher Werkstätten  
Vorlage: 20225750
5. Vorstellung der Kriminalstatistik für den Ortsbezirk Maudach  
Vorlage: 20225569
6. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Radverkehrsverbindung Maudach - Oggersheim  
Vorlage: 20225585
7. Bericht Ortsvorsteherin
8. Etatberatungen 2023  
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk  
Vorlage: 20225622
9. Stelle für ein Gedenkschild oder Gedenkstein an der Absturzstelle eines britischen Bombers  
Vorlage: 20225692
10. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Zukünftiges Genehmigungsverfahren Kerweumzug  
Vorlage: 20225759
11. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Genehmigungsverfahren Kerwestand katholische Jugend  
Vorlage: 20225758
12. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Baumaßnahme an der Alfred-Delp-Schule und Sperrung von Toiletten während des Vereinsbetriebes  
Vorlage: 20225703
- Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
- 12.1. Sachstand Sanierung Alfred-Delp-Schule  
Vorlage: 20225765
13. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand Kita Neubau/Planung  
Vorlage: 20225705

- Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
13.1. Aktueller Stand Neubau Kita  
Vorlage: 20225762
- Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat; Kita-Neubau in Maudach  
13.2. Vorlage: 20225716
14. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Parksituation in Maudach  
Vorlage: 20225766
15. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Parksituation an der Seniorenresidenz Änne  
Rumetsch  
Vorlage: 20225707
16. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Friedhofsmauer  
Vorlage: 20225769
17. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Parkplatzbeschilderung am Friedhof  
Vorlage: 20225706
18. Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat; Wassermanagement in der Landwirt-  
schaft  
Vorlage: 20225693
19. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Geschwindigkeitsanzeige  
Vorlage: 20225704
20. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Aufzug am Maudacher Schloss  
Vorlage: 20225760
21. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Warme Unterkunft im Winter (Wärmeeinrichtungen)  
in Maudach  
Vorlage: 20225708
22. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Grundstück / Bauvorhaben Silgestraße neben Barbara-Apotheke / Kerweplatz  
Vorlage: 20225761
23. Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat; Leerung der gelben Tonne  
Vorlage: 20225554
24. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Stand Sanierung / Ausbau / Neugestaltung Maudacher Straße  
Vorlage: 20225763

25. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Planungsstand Sanierung / Ausbau Breite Straße / Radweg Oggersheim  
Vorlage: 20225764
26. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Vermehrte „wilde“ Entsorgung von Grünabfall im Maudacher Bruch  
Vorlage: 20225767
27. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Instandsetzung der Poller an den Wegen ins Bruch / Vermehrter privater Fahrzeugverkehr  
Vorlage: 20225768
28. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Anfrage der Stadtverwaltung bzgl. Fahrräder und Hunde auf dem Friedhof  
Vorlage: 20225770

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Maudach war beschlussfähig.

OV Frau Augustin-Funck eröffnet die Sitzung im Maudacher Schloss und begrüßt:

- Frau Dr. Eva Briechle von der Rheinpfalz
- Anwesende Bürger\*innen

Von der Verwaltung:

- Frau Susanne Zodet (Abteilungsleitung) Bereich: städtebauliche Planung
- Frau Sabine Hillekum, Bereich: städtebauliche Planung
- Herrn Thomas Lappe (Abteilungsleitung) Bereich: Verkehrsplanung

Von der Polizei Ludwigshafen

- Herrn Frederik Spörl

Von den Maudacher Werkstätten

- Herrn Andreas Canali (Werkstattleiter)

Von der Firma Lipoid

- Frau Antje Renziehausen, Dipl.-Ing. Architektin, M.Sc.
- Herrn Helge Rebmann, Geschäftsführer der Lipoid Immobilien GmbH

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es waren mehrere Bürger\*innen anwesend.

Anwesende Bürger beschwerten sich über zu schnelles Fahren.

Anregung einer Bürgerin: aufmalen des Tempo 30 Schildes auf die Fahrbahn in der Hindenburgstraße, in Höhe der VR-Bank.

In der Knappengasse und Höflichgäßchen ist die Verkehrsbeziehung unklar.

Bürger\*innen bemängeln den schlechten und nicht ausgeleuchteten Radweg der Ortsumgehung und über die Brücke nach Mutterstadt.

Die Ortsvorsteherin bedankt sich und wird die Beschwerden und Anregungen an die Verwaltung weiterleiten.

### **zu 2      Bebauungsplan Nr. 540 b "Am unteren Grasweg - Lipoid" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss**

Frau Antje Renziehausen vom RSE + Architekten und Herr Helge Rebmann Geschäftsführer der Lipoid Immobilien-GmbH stellten anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich den Bebauungsplan Nr. 540 b "Am unteren Grasweg - Lipoid" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss vor.

Offene Fragen wurden ausführlich von Frau Renziehausen und Herrn Rebmann beantwortet.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Frau Augustin-Funck bedankt sich für die Präsentation.

Alle Ortsbeiräte und die Ortsvorsteherin stimmen dem Bebauungsplan zu.

### **zu 3      Bebauungsplan Nr. 301a "Birkenstraße" - Aufstellungsbeschluss**

Frau Sabine Hillekum vom Bereich Städtebauliche Planung und Frau Susanne Zodet Abteilungsleitung im Bezirk Süd stellen in einer Power Point Präsentation den Bebauungsplan Nr. 301 a „Birkenstraße“- Aufstellungsbeschluss vor.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Er wird mit 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

#### **zu 4 Information zum Neubau der Maudacher Werkstätten**

Herr Andreas Canali Werkstatteleiter stellt in einer Power Point Präsentation den Neubau der Diakonissen Speyer der Maudacher Werkstätten vor.

Offene Fragen wurden ausführlich von Herrn Canali beantwortet.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Frau Augustin-Funck bedankt sich bei Herrn Canali für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Bauvorhaben einen guten Verlauf!

#### **zu 5 Vorstellung der Kriminalstatistik für den Ortsbezirk Maudach**

Herr Frederik Spörl von der Polizeiinspektion 1 in Ludwigshafen stellt in einer Power Point Präsentation die Kriminalstatistik für Maudach vor.  
Maudach ist einer der sichersten Stadtteile.

Offene Fragen wurden ausführlich von Herrn Spörl beantwortet.

Frau Augustin-Funck bedankt sich bei Herrn Spörl.

#### **zu 6 Vorstellung der Machbarkeitsstudie Radverkehrsverbindung Maudach - Oggersheim**

Herr Thomas Lappe Abteilungsleiter im Bereich Verkehrsplanung stellt in einer Power Point die Machbarkeitsstudie vor.

Offene Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Top 6 wurde gemeinsam mit Top 26 aufgerufen.

#### **zu 7 Bericht Ortsvorsteherin**

OV verließt die Stellungnahmen die in der letzten Sitzung fehlten.

## **Zu Top 7 vom 31.05.2022**

Anfrage des Mitglieds der Grünen im Ortsbeirat.  
Anwohnerparken im Neustadter Ring

### **Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

Sowohl das Bewohnerparken, als auch das Kurzzeitparken unterliegen strengen verkehrsrechtlichen Rahmenbedingungen, die in der Kürze der Zeit nicht ordentlich geprüft werden können.

#### **Vorab einige Informationen wann eine Bewohnerparkzone überhaupt eingerichtet werden darf und über einen Bewohnerparkausweis:**

- Die Anordnung von Bewohnerparkvorrechten ist nur dort zulässig, wo mangels privater Stellflächen **und** auf Grund eines erheblichen allgemeinen Parkdrucks die Bewohner des städtischen Quartiers regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug zu finden.
- Die Bereiche mit Bewohnerparkvorrechten sind unter Berücksichtigung des Gemeingebrauchs an öffentlichen Straßen, des vorhandenen Parkdrucks und der örtlichen Gegebenheiten festzulegen. Dabei muss es sich um Nahbereiche handeln, die von den Bewohnern dieser städtischen Quartiere üblicherweise zum Parken aufgesucht werden. Die maximale Ausdehnung eines Bereiches darf auch in Städten mit mehr als 1 Mio. Einwohnern 1 000 m nicht übersteigen. **In Ludwigshafen beträgt die ortsüblich zumutbare fußläufige Entfernung 200 m - 400m zum Parken im Nahbereich der Wohnungen. Deshalb sind bereits bestehende Bewohnerparkzonen im Stadtgebiet unter 500m in der maximalen Ausdehnung.**
- Bei der Überprüfung zur Berechtigung von Bewohnerparkzonen, werden neben dem öffentlichen Verkehrsraum auch die privaten Stellflächen geprüft, da es vermehrt auch zur Zweckentfremdung von Garagen oder Stellflächen kommt
- Innerhalb eines Bereiches mit Bewohnerparkvorrechten dürfen werktags von 9 bis 18.00 Uhr nicht mehr als 50%, in der übrigen Zeit nichtmehr als 75% der zur Verfügung stehenden Parkfläche für die Bewohner insgesamt reserviert werden.



### **Anspruchsvoraussetzung für den Bewohnerparkausweis:**

- Bewohnerparkausweise werden auf Antrag gebührenpflichtig ausgegeben.
- Einen Anspruch auf Erteilung hat, wer meldebehördlich registriert ist und dort tatsächlich wohnt.
- Jeder Bewohner erhält nur einen Parkausweis auf ein von ihm dauerhaft genutztes Fahrzeug.
- Es besteht auch die Möglichkeit, wenn ein privater Abstellplatz vorhanden ist, jedoch 2 Fahrzeuge genutzt werden, beide Kennzeichen als „oder“-Kennzeichen in den Bewohnerparkausweis aufzunehmen, mit der Konsequenz, dass nur ein Fahrzeug in dem der Originalausweis ausliegt, innerhalb des Bewohnerparkvorrechtigten Bereiches geparkt werden darf.
- Ist ein Bewohner Mitglied einer Car-Sharing-Organisation, wird deren Namen im Kennzeichenfeld des Parkausweises eingetragen. Das Bewohnerparkvorrecht gilt dann nur für das Parken eines von außen deutlich erkennbaren Fahrzeugs dieser Organisation (Aufschrift, Aufkleber am Fahrzeug) unter Auslage des Bewohnerparkausweises.

Anspruch auf einen garantierten Parkplatz besteht nicht, sondern nur die Möglichkeit innerhalb des für Bewohner reservierten Parkraumes sein Fahrzeug abzustellen, wenn ein Parkstand frei ist.

Vor diesem Hintergrund wird der Bereich Straßenverkehr die Prüfung zur Möglichkeit der Anordnung einer Bewohnerparkzone vornehmen und der Ortsbeirat wird unaufgefordert über das Ergebnis unterrichtet.

2-15 Maïke Michel ([2-15@Ludwigshafen.de](mailto:2-15@Ludwigshafen.de))

### **Zu Top 8 vom 31.05.2022**

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Parksituation SilgestraÙe

### **Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

Die Überprüfung der Parksituation konnte bisher noch nicht abschließend bewertet werden. Der Parkplatz der illegal dem öffentlichen Verkehrsraum entnommen wurde, ist entfernt. Die Situation wurden durch unsere Außenmeister geprüft.

Wir verweisen in Bezug auf das Kurzzeitparken auf die Stellungnahme vom 17.02.2022.

2-15 Maïke Michel ([2-15@Ludwigshafen.de](mailto:2-15@Ludwigshafen.de))

### **Zu Top 12 vom 31.05.2022**

OV verlißt fehlende Stellungnahme

### **Stellungnahme Bereich Umwelt**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe ist dabei in Zusammenarbeit mit dem Bereich Umwelt die Umwandlung von Flächen vorzubereiten. Aufgrund der Kostensituation wird das schrittweise über die Jahre hinweg erfolgen, insbesondere, da heimische Blütenpflanzen ausgesät werden müssen, um entsprechende Biotopereffekte erreichen zu können. Jedoch müssen die Kosten berücksichtigt werden. Hierzu werden keine weiteren detaillierten Pla-

nungen erstellt. Die Übersichtskarte der denkbaren Flächen ging dem Ortsbeirat bereits im letzten Jahr zu und wird kontinuierlich fortgeschrieben. Die Maßnahme wird nach Einweisung vor Ort festgelegt.

Als erste Fläche wird der Spielplatz an der Mittagsweide vorgeschlagen.

Derzeit ist aufgrund der noch nicht besetzten Abteilungsleiterstellen die Arbeitssituation angespannt. Ab August 2022 wird die Stelle der Abteilungsleitung Naturschutz besetzt sein, so dass wir dann eine gemeinsame Begehung mit dem Ortsbeirat durchführen können.

Es soll bis zum Herbst, in Abhängigkeit von der Lieferfrist, eine Umkehrfräse beschafft werden, um in Rasenflächen Streifen anzulegen, die mit speziellem Saatgut für eine genetische Aufwertung der Fläche beitragen soll. Sobald wir die Flächen festgelegt haben, werden wir über die zur Umwandlung beabsichtigten Flächen berichten. Starten können die Maßnahmen frühestens ab September/Okttober 2022, da eine intensive Anwachspflege bei solchen Flächen nicht möglich ist.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Rainer Ritthaler (E-Mail: 4-15@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".

### **Zu Top 11 vom Nachfrage vom 31.05.2022**

Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion

Aktiver Klimaschutz/Energiekosten städtische Gebäude

### **Stellungnahme der Verwaltung**

#### **Nachfrage:**

Wie ist der Sachstand in der Alfred-Delp Schule und der KTS Maudach?

#### **Antwort von Herrn Rainer Bernhard, Bereichsleiter im Bereich Gebäudewirtschaft:**

Die Anwendung der Richtlinie "Klimaneutrale städtische Gebäude" soll für alle zukünftigen Neubau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen Anwendung finden.

- Alfred-Delp-Schule: Es handelt sich um eine laufende Brandschutzsanierung, hier waren neben brandschutzspezifischen keine energetischen Maßnahmen wie Fensteraustausch, Dämmmaßnahmen o.ä. vorgesehen.

Neubau KTS Maudach Schilfstraße: Die Richtlinie findet Anwendung bei der Planung und Umsetzung des Neubauprojektes.

### **Top 20 vom 31.05.2022**

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion

Aktueller Sachstand Sanierung/Ausbau/Neugestaltung Maudacher Straße

#### **Nachfragen: Wann wurde der Antrag gestellt?**

**Welche Maßnahmen hat die Oberbürgermeisterin ergriffen um Fördermittel für Ludwigshafen vom Land zu requirieren?**

## **Stellungnahme**

Die Maßnahme "Maudacher Straße" wurde im August 2020 durch den Bau- und Grundstücksausschuss genehmigt.

Auf dieser Grundlage wurde eine Fördervoranfrage erarbeitet und im Dezember 2020 gestellt.

Im Februar 2021 haben wir einen Rücklauf bekommen, der uns die Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt hat.

Daraufhin wurden die Unterlagen für den Förderantrag zusammengestellt und im Juli 2021 bei der ADD eingereicht, um eine für den Antrag erforderliche kommunalaufsichtliche Stellungnahme zu erhalten.

Nach Eingang der Stellungnahme wurde diese den Förderantragsunterlagen hinzugefügt und der Förderantrag im Oktober 2021 eingereicht.

### **Top 4 vom 31.05.2022**

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion

Glascontainer Nähe „Gemüse Wolf“

Nachfragen:

- a.) Wie viele Beschwerden in welchem Zeitraum gab es? Es wurden „massive Beschwerden angeführt.
- b.) Wie wird – was den 6 Meter Abstand betrifft – künftig mit den Containern an den Standorten Ortsmitte, Kurzer Winkel und Kurzweil (nach Abschluss der Bebauung) verfahren?
- c.) Was den Entladevorgang mittels LKW betrifft ist anzumerken, dass derzeit noch ein Altkleidercontainer an der Ausfahrt Lindenstraße steht und die Gefahrenlage weiterhin besteht.

### **Stellungnahme des Wirtschaftsbetriebs:**

Der ursprüngliche Standplatz bei Hausnummern 34-36 wurde wegen Lärmbeschwerden, in Abstimmung mit 2-15, auf die gegenüberliegende Seite verlegt. Ende 2021 kam es dann zu Beschwerden der Anwohner von Hausnummer 35-41, vorgetragen von Herrn Gauglitz, wegen

Lärmbelästigung, Sichtbehinderung der Anwohner beim Verlassen ihrer Seitenstraße sowie Gefährdungen des Straßenverkehrs durch das Entsorgungsfahrzeug und gegen die Fahrtrichtung parkende Altglasentsorger. Aufgrund eines Missverständnisses in der Kommunikation mit Frau Augustin-Funck wurde in Abstimmung mit 2-15 der Standplatz über die Umgehungsstraße nahe dem Gemüsehändler Wolf verlegt. Die Installation einer Lichtsignalanlage (LSA) würde im Nachgang abgelehnt. Da es danach offensichtlich Beschwerden wegen etwaiger Gefahren beim fußläufigen Überqueren der Fahrbahn kam, wandte der Ortsbeirat sich an den WBL mit der Bitte um Rückversetzung der Glascontainer in

die Lindenstraße. Der WBL hat die Rückumsetzung auf die Position bei Hausnummer 35 daraufhin veranlasst. Jetzt liegen erneut Beschwerden von den Anwohnern der Hausnummern

35-41 vor.

**Zu a)** Der WBL kann die Frage nach der Anzahl der Beschwerden nicht beantworten.

**Zu b)** Grundsätzlich gilt, dass Altglassammelbehälter, die in einem Abstand von weniger als 6

m zu einem Wohnhaus aufgestellt werden und damit dessen Bewohner einer unzumutbaren Lärmbelastung von mehr als 95dB (A) im leeren Zustand und mehr als 92 dB (A) im teilgefüllten

Zustand ausgesetzt sind, versetzt werden müssen. Der empfohlene Mindestabstand zu Wohngebäuden beträgt 12 m. Dazu hat das Verwaltungsgericht Neustadt / Weinstraße entschieden (Az.: 49K915/20.NW), dass die Aufstellung von Glascontainern keine unzumutbare Beeinträchtigung sei. Die Wertstoffcontainer seien sozial adäquat und damit nicht als erheblich störend anzusehen. Es reiche aus, wenn die Container möglichst 12 Me-

ter von der Wohnbebauung aufgestellt würden, um die Anwohner bestmöglich vor der Geräuschkulisse zu schützen. Dies lässt sich leider aber nicht in allen Fällen gewährleisten. Im Fall der Lindenstraße steht der Container hinter einer Holzwand mit Grünbewuchs im Abstand von 7 Metern zur Hauswand des Gebäudes Nr. 35. Der Abstand des Glascontainers zum Wohnhaus auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist geringer. Deshalb hat der WBL die beste von zwei nicht optimalen, aber vertretbaren Lösungen gewählt und die Glascontainer

auf die Seite mit dem größten Abstand zu einem Wohnhaus stellen lassen.

Das Gericht verwies in dem angegebenen Urteil die Gemeinde darauf sicherzustellen, dass Störungen durch die Befüllung außerhalb der Nutzungszeiten unterbleiben. Dies könne durch das Aufstellen von Schildern, Aufklebern mit dem Hinweis auf die gesetzlich eingeschränkten Einwurfzeiten „an Werktagen nicht vor 7.00 Uhr und nicht nach 20.00 Uhr“, regelmäßige Kontrollen und die Veröffentlichung von Hinweisen im Amtsblatt geschehen. Auf die genannten

4-222H.Pi3441 13.10.2022

### **Stellungnahme des Wirtschaftsbetriebs**

Die Glaserfassung ist mit den dualen Systembetreibern in Deutschland privat wirtschaftlich organisiert. Für die Zeit bis zum 31.12.2023 leistet das Entsorgungsunternehmen Knettenbrech & Gurdulic (K & G) die Altglasentsorgung für die Stadt Ludwigshafen im Auftrag

der dualen Systembetreiber. Die Altglascontainer befinden sich im Eigentum von K & G. Die Stadt Ludwigshafen stellt die dafür benötigten Standplätze zur Verfügung.

Der Standplatz in der Nähe von Gemüse-Wolf auf der gegenüber liegenden Straßenseite der Umgehungsstraße wurde nach langen Überlegungen und in Abwägung sämtlicher Vor- und Nachteile in Absprache mit der Ortsvorsteherin Frau Rita Augustin-Funck abgeändert. Der Grund für die Verlegung des Standplatzes in der Lindenstraße auf die andere Seite der Umgehungsstraße lag zum einen in massiven Beschwerden über den Lärm beim Einwurf der Glasbehältnisse auch aufgrund zu geringerem Abstands zur Wohnbebauung (Hausnummern 35 und 37) und zum anderen an Sichtbehinderungen für die Autofahrer bei der Ausfahrt aus der Lindenstraße. Ein zusätzliches temporäres Problem stellte dabei der Entladevorgang mit einem LKW seitens der Fa. Knettenbrech & Gurdulic dar. In die Straße einbiegende Autofahrer

sahen den zum Entladen bereitstehenden LKW erst sehr spät.

Eine Rückkehr der Glascontainer in die Lindenstraße, d.h. auf die gegenüberliegende

Straßenseite - wie noch vor einiger Zeit - scheidet wegen zu geringer Entfernung (knapp 10m)

zur Wohnbebauung (Hausnummern 34, 36, 38 und 40) aus.

Grundsätzlich gilt, dass Altglassammelbehälter, die in einem Abstand von weniger als 6 m zu einem Wohnhaus aufgestellt werden und damit dessen Bewohner einer unzumutbaren Lärmbelastung von mehr als 95dB (A) im leeren Zustand und mehr als 92 dB (A) im teilgefüllten Zustand ausgesetzt sind, versetzt werden müssen. Der empfohlene Mindestabstand zu Wohngebäuden beträgt 12 m.

Um Lärmbelästigungen so gering wie möglich zu halten, sind auf jedem Glascontainer Aufkleber mit dem Hinweis auf die gesetzlich eingeschränkten Einwurfzeiten „an Werktagen nicht vor 7.00 Uhr und nicht nach 20.00 Uhr“ angebracht. Auf die genannten Einwurfzeiten wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Ludwigshafen immer wieder hingewiesen.

Die Installation einer Ampelanlage nach aktueller Versetzung der Glascontainer an der Lindenstraße wird von der Unfallkommission geprüft. Der Ortsbeirat wird über das Ergebnis informiert.

4-22:

#### **Zur Stellungnahme der Verwaltung:**

Die in der Stellungnahme beschriebene Aussage bezüglich der Änderung des Standplatzes in Absprache mit der Ortsvorsteherin ist falsch:

Es wurden **keine** Absprachen zur Verlegung der Glascontainer mit der Ortsvorsteherin Frau Augustin-Funck getroffen.

Anlässlich eines Gespräches mit der Abteilung Tiefbautechnische Koordinierung hat die Ortsvorsteherin große Bedenken gegen die angedachte Verlegung geäußert.

Sie wurde über die Verlegung der Container nicht informiert.

4-222H.Pi3441 13.10.2022

Einwurfzeiten wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Ludwigshafen immer wieder hingewiesen.

Andere Standorte wie in der Ortsmitte, im Kurzen Winkel und in der Kurzweil (nach Abschluss

der Bebauung) sind in einem gemeinsamen Abstimmungsprozess mit 2-15, 4-12, 4-14 und der örtlichen Polizei (P11) zu prüfen. Der WBL wird dann ggf. eine Standortverlegung veranlassen.

**Zu c)** Die Standorte der Alttextiliencontainer werden vom Bereich 2-15 genehmigt und festgelegt. Der WBL kann dazu keine Antwort geben.

#### **Bericht der Ortsvorsteherin**

1. Leider müssen 38 kranke und Schadhafte Bäume im Stadtteil gefällt werden, dem stehen 53 Neupflanzungen gegenüber.
2. Von den Technischen Werken erhielten wir folgende Information:  
Zur Überprüfung der Wirksamkeit der Abwehrbrunnengalerie am unteren Grasweg und in der Frigenstraße werden im Maudacher Bruch 22 Messstellen zur Schadstoffmessung eingerichtet.

3. Erstes Carsharing – Auto gibt es seit dem 02.06.2022 in der Nelkestraße. Es handelt sich um einen Ford Focus.
4. Am Samstag, 9. Juli 2022 (11 – 17 Uhr) fand der erste Maudacher Hofflohmarkt statt. Über 100 Höfe boten ein breites Warensortiment an. Der nächste Flohmarkt findet am 08.07.2023 statt. Anmeldung können ab Februar 2023 abgegeben werden. Frau Augustin-Funck bedankt sich bei dem Organisations -Team allen voran Herrn Mang und Frau Schieser.
5. 03.09.2022 – Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in der Ignaz-Büttner-Straße. Gleichzeitig wurde das Gebäude offiziell übergeben und die Feuerwehr in „Einheit Maudach“ umbenannt. Frau Augustin-Funck freut sich und gibt bekannt dass eine der nächsten Sitzungen im Seminarraum der Einheit stattfinden soll.
6. Am Freiwillingentag im September wurden 600 Pflanzen in der Ortsmitte gepflanzt. Frau Augustin-Funck bedankt sich bei den Helfern.

**zu 8            Etatberatungen 2023  
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk**

OV verliest Punkt für Punkt den Übersichtsplan der Haushaltsansätze für den Ortsbezirk.

Der städtische Haushalt wurde am 07.11.2022 eingebracht.  
Leider steht uns auch in diesem Jahr wieder kein Mitarbeiter der Kämmerei zur Seite.  
Die Ansätze für Maudach sind überschaubar.  
OV berät mit den Ortsbeiräten Position für Position.  
OV bittet die Verwaltung die Stadtteile nicht zu vergessen.

**Ortbeirat nimmt Kenntnis.**

**zu 9            Stelle für ein Gedenkschild oder Gedenkstein an der Absturzstelle eines  
britischen Bombers**

OV verliest die Information für den Ortsbeirat.

**Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**zu 10          Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Zukünftiges Genehmigungsverfahren Kerweumzug**

OV verlißt die Stellungnahme

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Es ist Aufgabe des Veranstalters ein Sicherheitskonzept zu erstellen.

Die Grundlage (gefordertes "Konzept") ist die "Handreichung Brauchtumszüge", die von der Verwaltung (2-14) vor längerer Zeit erarbeitet wurde und die auch überregional verwendet wird.

[2-14@Ludwigshafen.de](mailto:2-14@Ludwigshafen.de)

Der Ortsbeirat Maudach fordert **einstimmig** die Verwaltung, insbesondere den Stadtvorstand, auf ein Konzept zur vereinfachten Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen – hier Kerweumzug und Vereinsveranstaltungen – zu erarbeiten und diese dem Ortsbeirat vorzulegen.

Die in der Stellungnahme thematisierte Handreichung liegt allen Organisatoren schon länger vor und wird seit Jahren schon umgesetzt!

**Somit beantwortet die Stellungnahme nicht den Antrag.**

#### **zu 11      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion Genehmigungsverfahren Kerwestand katholische Jugend**

Es liegt keine Stellungnahme vor.

**Ortsbeirat erwartet eine nachträgliche Stellungnahme.**

#### **zu 12      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Baumaßnahme an der Alfred-Delp-Schule und Sperrung von Toiletten während des Vereinsbetriebes**

OV verlißt die Stellungnahme

### **Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft**

**a) Die SPD-Ortsbeiratsfraktion stellt die Anfrage, nach dem Sachstand der Baumaßnahmen an der Alfred-Delp-Schule. Einen Baufortschritt ist nicht zu erkennen (Keine Treppen an den Fluchtwegen). Während der 6 Wochen langen Sommerferien wurden im Gymnastiksaal der Alfred-Delp-Schule keine Baumaßnahmen durchgeführt, so dass seit Monaten im Gymnastiksaal kein Schul- und Vereinssport stattfinden kann. Die betroffenen Vereine können seit Monaten dort ihr Angebot nicht anbieten, was schon zu Austritten in den Vereinen geführt hat.**

zu.a)

In den Sommerferien wurden die notwendigen Arbeiten an der abgehängten Decke der Turnhalle und Gymnastikhalle im Obergeschoss durchgeführt, die in den Herbstferien fertig-

gestellt wurden. Die Turnhalle im EG konnte nach den Sommerferien genutzt werden. In den Umkleideräumen wurden die Abbrucharbeiten ausgeführt. Die Ausbauarbeiten konnten nicht weitergeführt werden, weil die Elektrofirma wegen Krankheitsfällen bis heute die Arbeiten nicht fortgesetzt hat. Wir haben die Firma mehrmals in Verzug gesetzt, leider ohne Erfolg. Es muss eine Kündigung ausgesprochen werden und die Arbeiten erneut ausgeschrieben werden.

Die Fluchttreppen wurden ausgeschrieben und werden im Frühjahr montiert.

**b) In der Turnhalle der Alfred-Delp-Schule sind die Baumaßnahmen auch noch nicht abgeschlossen, ein Sportbetrieb ist allerdings möglich. Während des Vereinssports stehen keine Toiletten zur Verfügung, obwohl es zwischen dem Schulgebäude und der Sporthalle neu renovierte Toiletten bereitstehen. Eine Nutzung durch die Vereine wurde abgelehnt. Dieser Umstand ist unmöglich, zumal auch ältere Bürgerinnen und Bürger am Sportbetrieb teilnehmen. Wir wurden von Bürgern kontaktiert, die aus Mangel der hygienischen Voraussetzungen keinen Sport in der Alfred-Delp-Schule mehr machen. Hier haben wir gesundheitliche Bedenken und fragen an, wie diese Situation verbessert werden kann.**

zu. b)

Wir werden mit der Schule ein Gespräch führen, dass die Toiletten für die Vereine zugänglich gemacht werden.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Rainer Bernhard (E-Mail: 4-13@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

#### **zu 12.1 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion Sachstand Sanierung Alfred-Delp-Schule**

OV verliest die Stellungnahme

#### **Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft**

Die Sanierung erfolgt in mehreren Abschnitten und kann nur im laufenden Betrieb in den Sommer- und Herbstferien erfolgen. Begonnen wurde mit den Brandschutzmaßnahmen in den Fluren und der Eingangshalle im Jahr 2017.

Es wurden im Schulgebäude alle Brandschutzmaßnahmen außer Elektrorestarbeiten und der Stahlfluchttreppen. Die Fluchttreppen wurden bereits ausgeschrieben und werden im Frühjahr 2023 montiert. Die Elektrorestarbeiten konnten nicht ausgeführt werden wegen der Krankheitsfälle der beauftragten Elektrofirma. Wir haben die Firma mehrmals in Verzug gesetzt, leider ohne Erfolg. Es bleibt nur die Kündigung und neue Ausschreibung der Elektrorestarbeiten im Schulgebäude und der Elektroarbeiten der Umkleideräume der Turnhalle. Die Arbeiten in der Turnhalle wurden in den Sommerferien soweit fertiggestellt, dass die Turnhalle genutzt werden konnte. Nach den Herbstferien wurden in der Turnhalle die Restarbeiten ausgeführt, so dass die Turnhalle genutzt werden kann. Die Gymnastikhalle im OG kann noch nicht genutzt werden, weil dort noch notwendige Brandschutzmaßnahmen ausgeführt werden müssen.



Wir werden mit der Schule, ein Gespräch führen, dass die Toiletten für die Vereine zugänglich gemacht werden.

Die Ausführung der Maßnahmen in der Alfred-Delp-Schule hat sich durch die Auswirkungen der Pandemie leider verzögert. Im Jahr 2023 werden die Brandschutzmaßnahmen und weitere bauliche Maßnahmen im Schulgebäude, Turnhalle mit Umkleideräumen fertiggestellt.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Rainer Bernhard (E-Mail: 4-13@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".

Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

### **zu 13      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand Kita Neubau/Planung**

OV verliest die Stellungnahme

#### **Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft**

Sachstand im Projekt:

Die Entwurfsplanungen der Architekturplanung stehen kurz vor dem Abschluss (avisiert ist Anfang Dezember).

Aktuell befindet sich das Projekt im Terminplan, sodass derzeit von einer Fertigstellung im ersten Quartal 2025 ausgegangen wird.

Die Planung der Außenanlagen und Spielflächen erfolgt durch die Abteilung Grünconsulting 4-113 und befindet sich derzeit in der Abstimmung mit dem Bereich Kindertagesstätten 3-15 und ist noch nicht abgeschlossen (avisiert bis Ende Dezember).

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

### **zu 13.1      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion Aktueller Stand Neubau Kita**

OV verliest die Stellungnahme

#### **Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft**

Auf die bereits beantwortete Anfrage aus der Fraktion DIE GRÜNEN (Vorgang Nr.20225716) wird inhaltlich verwiesen:

Sachstand im Projekt:

Die Entwurfsplanungen der Architekturplanung stehen kurz vor dem Abschluss (avisiert ist Anfang Dezember).

Aktuell befindet sich das Projekt im Terminplan, sodass derzeit von einer Fertigstellung im ersten Quartal 2025 ausgegangen wird.

Die Planung der Außenanlagen und Spielflächen erfolgt durch die Abteilung Grünconsulting 4-113 und befindet sich derzeit in der Abstimmung mit dem Bereich Kindertagesstätten 3-15 und ist noch nicht abgeschlossen (avisiert bis Ende Dezember).

Der vorhandene Baumbestand konnte weitgehend erhalten werden.

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

## zu 13.2 Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat; Kita-Neubau in Maudach

OV verlißt die Stellungnahme

### **Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft Erläuterungen zu den einzelnen Fragen**

1. Ist es möglich, dem Ortsbeirat die aktuellen Planungsunterlagen vorzulegen?

**Antwort:**

Die Entwurfsplanungen stehen kurz vor dem Abschluss (avisiert ist Anfang Dezember). Danach können wir dem OBR die Planung der neuen Kindertagesstätte vorstellen.

2. Ist die bisher kommunizierte Terminplanung (Baubeginn Q 4/23, Fertigstellung Q1/25) noch aktuell? Falls nicht, welche Termine sind Stand heute geplant?

**Antwort:**

Aktuell befindet sich das Projekt im Terminplan, sodass wir derzeit von einer Fertigstellung im ersten Quartal 2025 ausgehen.

3. Nach Fertigstellung der Kita befinden sich mit der Alfred-Delp-Schule, dem katholischen Kindergarten und der neuen protestantischen Kita drei Kinder-Einrichtungen in direkter Nachbarschaft, getrennt durch die Schilfstraße. Dadurch entsteht viel Auto-, Fahrrad- und Fußgänger-Verkehr durch Eltern, die ihre Kinder bringen oder abholen, sowie durch Kinder, die alleine unterwegs sind. Der Autoverkehr stellt eine potenzielle Gefahr dar. Welche zusätzlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Autoverkehr in der Schilfstraße sind neben der bestehenden Tempo-30-Regelung denkbar?

**Antwort:**

Der Bereich Verkehrsplanung 4-123 ist in das Projekt eingebunden. An der Alfred-Delp-Schule im Bereich der Schilfstraße wurden 2020 Verkehrsbeobachtungen und Zählungen vor Ort durchgeführt. Diese waren unauffällig. Dem Ortsbeirat wurden die Ergebnisse zur Kenntnis gegeben.

Ob sich die Verkehrssituation durch den Bau der KTS Schilfstraße negativ auswirken kann wird der Zeit geprüft.

4. Beim Betrieb der Kita ist ein erhöhter Geräuschpegel durch spielende Kinder zu erwarten, was die Konzentration der Grundschulkinder in der Alfred-Delp-Schule beim Lernen oder Schreiben von Klassenarbeiten beeinträchtigen könnte. Eine Lösungsmöglichkeit wäre eine geeignete Bepflanzung der Grundstücksgrenze der Kita in Richtung Schule. Gibt es hierzu schon Planungen? Sind die vorhandenen Bäume auf dem Baugelände zu retten und später wieder an der Grundstücksgrenze einzupflanzen?

**Antwort:**

Die Planung der Außenanlage und Spielfläche erfolgt durch die Abteilung Grünconsulting 4-113 und befindet sich noch in der Abstimmung mit dem Bereich Kindertagesstätten 3-15 und ist noch nicht abgeschlossen (avisiert bis Ende Dezember). Sie kann gemeinsam mit dem Bauentwurf dem OBR vorgestellt werden.

Der vorhandene Baumbestand konnte weitgehend erhalten werden.

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Ortsbeirat wünscht die Vorstellung Top 13, 13.1, 13.2, der Planung im neuen Jahr und fragt nach ob der Standort der traditionellen Kerwe dabei ausreichend berücksichtigt wird.**

**zu 14      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Parksituation in Maudach**

OV verliest die Stellungnahme

**Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

Zum vorliegenden Antrag nimmt der Bereich Straßenverkehr wie folgt Stellung:

**1. Von-Sturmfeder-Straße/ Hindenburgstraße**

Die Von-Sturmfeder-Straße und die Hindenburgstraße befinden im alten Teil von Maudach. Sie befindet sich in einem gewachsenen Wohngebiet. Daher weist die Von-Sturmfeder-Straße verschiedene Fahrbahnbreiten zwischen ca. 5,50 m und fast 8,00 m aus. Davon ausgehend, dass Kraftfahrzeuge gemäß § 32 Straßenverkehrszulassungs-Verordnung (StVZO) nicht breiter als 2,55 m sein dürfen, wurden in der Von-Sturmfeder-Straße an den engen Straßenstellen eingeschränktes Haltverbot angeordnet. Dies soll den Anliegern das Be- und Entladen (Haltezeit maximal 3 Minuten) ermöglichen und dennoch die Rettungswege sicherstellen.

**2. Gehweg parken**

Das Parken auf dem Gehweg ist generell nicht erlaubt, es sei denn es ist explizit angeordnet. Aufgrund des hohen Parkdrucks im Stadtgebiet wird dennoch ein halbseitiges Gehwegparken geduldet, sofern eine Restgehwegbreite von 1,20 m verbleibt.

Verbleibt diese Restgehwegbreite nicht kann das Parken durch die Verkehrsüberwachung (Telefonnummer Einsatzleitstelle: 0621/504-3212 oder auch durch die Möglichkeit der Privatanzüge (<https://www.ludwigshafen.de/buergernah/buergerservice/dienstleistungen-a-z/detail/services-detail/falschparken>)) sanktioniert werden.

Die Verkehrsüberwachung kann nur Verstöße ahnden, die auch durch die Kollegen\*Innen festgestellt werden. Es ist nach wie vor nicht möglich zu jeder Einsatzzeit an allen Orten im Stadtgebiet zu sein.

### 3. Überwachung des ruhenden Verkehrs

Im Zeitraum 01.01.2022 bis zum 07.11.2022 wurde der Stadtteil Maudach im regulären Kontrollturnus kontrolliert. Nach aktuellem Straßenverzeichnis der Stadtverwaltung Ludwigshafen gibt es Maudach 60 Straßen. Hiervon wurden durch die Verkehrsüberwachung 49 Straßen kontrolliert. Insgesamt kam es zu 1418 gebührenpflichtigen Verwarnungen erteilt und 22 Abschleppmaßnahmen vollzogen. 01.01.2022 bis 07.11.2022

	VoWi	ABS
Alte Weinstraße	53	0
An der Lehmgrube	39	0
An der Mittagsweide	11	0
Bergstraße	121	2
Bergzaberner Straße	13	0
Binsenstraße	2	0
Blumenstraße	5	1
Blütenstraße	5	0
Breite Straße	6	0
Burrweiler Straße	68	0
Edesheimer Straße	9	0
Frigenstraße	3	0
Germersheimer Straße	71	0
Grünstadter Straße	31	0
Hindenburgstraße	24	0
Hugo-Rosenkranzstraße	4	0
Ignaz-Büttner-Straße	10	0
Im Brühlchen	2	0
Im Kurzen Winkel	3	0
Im Langen Winkel	141	0
In den Hopfengärten	3	0
Johannes-Essig-Straße	6	0
Kaiserstraße	22	0
Kalmusstraße	2	0
Kleestraße	71	3
Krappstraße	2	0
Kurt-Kern-Straße	8	1
Kurzweil	4	0
Landauer Straße	15	0

Lindenstraße	4	0
Maudacher Straße	324	4
Mittelstraße	58	5
Mohnstraße	17	0
Neustadter Ring	144	1
Pfarrgasse	1	0
Radestraße	22	0
Riedstraße	2	1
Robert-Mayer- Straße	3	1
Silgestraße	4	0
Schelmenzeile	4	0
Schilfstraße	3	0
Schreinerweg	15	0
Schweigener Stra- ße	7	1
Teichrosenstraße	2	0
Torfstecherring	19	0
Unterer Grasweg	0	0
Von-Sturmfeder- Straße	32	2
Windestraße	3	0
1418	22	

#### 4. Private Stellflächen und Stellflächen der GAG

Generell hat die Straßenverkehrsbehörde keine Aufstellung über private Stellflächen. Generell ist nochmals darauf hinzuweisen, dass es im gesamten Stadtgebiet zu Zweckentfremdungen von Garagen und Stellflächen kommt und diese durch die Bürger\*Innen wiederhergestellt werden müssen; u.a. fallen hier Garagen unter die Regelung der Landesbauordnung § 47 welcher gesagt, dass in Garagen nur Kraftfahrzeuge eingestellt werden dürfen.

2-15; F. Michel ([2-15@Ludwigshafen.de](mailto:2-15@Ludwigshafen.de))

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 15      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Parksituation an der Seniorenresidenz  
Änne Rumetsch**

OV verließt die Stellungnahme

### **Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

Die Seniorenresidenz Änne Rumetsch befindet sich im Neustadter Ring 2. Rund um die Seniorenresidenz finden wir hauptsächlich Wohnbebauung. Überwiegend handelt es sich um Mehrfamilienhäuser. Der Neustadter Ring ist Bestandteil einer Tempo-30-Zone und wird hauptsächlich von Anwohnern genutzt.

Die Fahrbahn ist mit etwas mehr als 5 m recht schmal. Die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung § 32 schreibt vor, dass die maximale Fahrzeugbreite bei 2,55 m liegt. Dies bedeutet, wenn ein Fahrzeug auf der Fahrbahn parkt ist gemäß § 12 Absatz Satz 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) das Halten und somit auch das Parken an engen Stellen (Restfahrbahnbreite 3,05 m) unzulässig.

Wenn somit ordnungswidrig vor der Seniorenresidenz geparkt wird kann jederzeit die Einsatzleitstelle in unserem Haus (0621/504-3212) zu Hilfe gerufen werden. Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit der Privatanzeige. Alle notwendigen Informationen finden sie unter: <https://www.ludwigshafen.de/buergernah/buergerservice/dienstleistungen-a-z/detail/services-detail/falschparken>

2-15, F. Michel ([2-15@Ludwigshafen.de](mailto:2-15@Ludwigshafen.de))

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

### **zu 16      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion Sachstand Friedhofsmauer**

OV verließt die Stellungnahme.

### **Stellungnahme Bereich Grünflächen und Friedhöfe**

Der Auftrag zur Planung an ein Landschaftsarchitekturbüro ist erfolgt. Ein erster Vorentwurf liegt der Ortsvorsteherin vor. Als nächster Schritt erfolgt ein Abstimmungsgespräch mit Frau Augustin- Funk, der Abteilung Tiefbau und der unteren Denkmalschutzbehörde. Im Anschluss daran können die Arbeiten ausgeschrieben werden.

Gabriele Bindert ([4-21@ludwigshafen.de](mailto:4-21@ludwigshafen.de))

OV zeigt einen ersten Plan für die neue Mauer, welcher zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

## **zu 17      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Parkplatzbeschilderung am Friedhof**

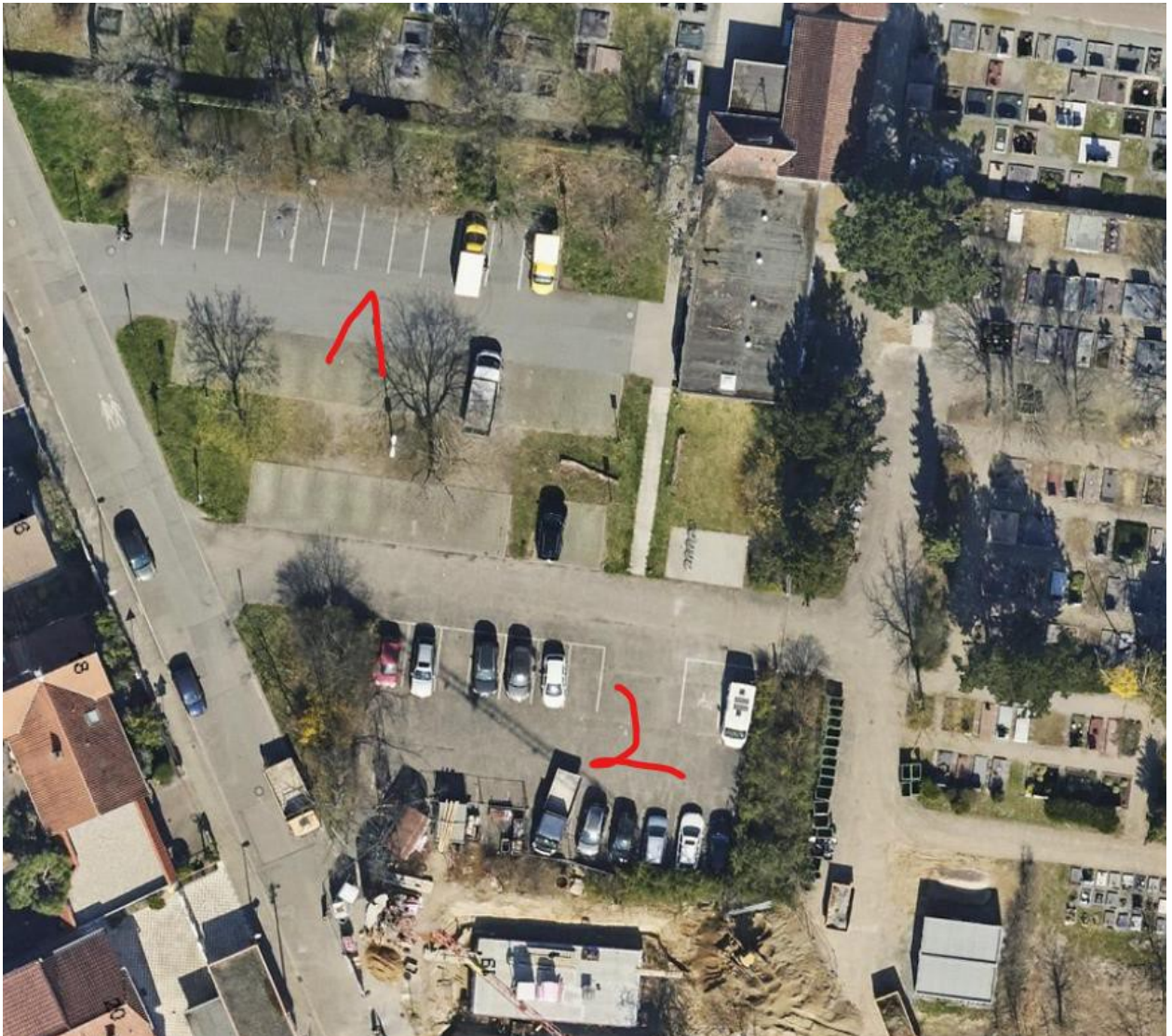
OV verliest die Stellungnahme.

### **Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

Nach einer Ortsbesichtigung am 03.11.2022 kann folgendes Ergebnis mitgeteilt werden:  
Generell unterstützt die Stadtverwaltung Ludwigshafen die Reduzierung von Verkehrszeichen (VZ). Am Parkplatz Friedhof Maudach haben wir jedoch folgende Situation:

Wie im Luftbild zu erkennen ist teilt sich der Parkplatz in zwei Bereiche. Der Bereich 1 ist hauptsächlich für Besucher\*Innen des Friedhofs Maudach. Daher sind die Parkstände mit Kurzzeitparken von 2 Stunden zwischen 7.00 und 20.00 Uhr beschildert. Die Beschilderung besteht aus den VZ 314 „Parken“, VZ 314-10 „Parken Anfang“ und VZ 314-20 „Parken Ende“ plus Zusatzschild 7.00 bis 20.00 Uhr. Da es sich pro Reihe um mehr als zehn Parkstände handelt, dient die Beschilderung zur Verdeutlichung.

Im



m Bereich 2 des



Parkplatzes gibt es keine vorgeschriebene Parkzeit. Hintergrund ist, dass auch Anwohner\*Innen die Möglichkeit haben zu parken.

Daher wurde an den Einfahrten zum Parkplatz mit VZ 314 „Parken“ und dem Zusatzschild „nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ beschildert. Diese Beschilderung dient dazu, zu verdeutlichen das der Parkplatz nur von PKW beparkt werden darf.

Vor den erläuterten Hintergründen ist der Antrag zur Reduzierung der Beschilderung abzulehnen.

2-15, F. Michel ([2-15@Ludwigshafen.de](mailto:2-15@Ludwigshafen.de))

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

### **zu 18      Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat; Wassermanagement in der Landwirtschaft**

OV verliest die Stellungnahme.

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

Aufgrund der Zuständigkeiten wurde die SGD Süd Regionalstelle als zuständige Behörde angefragt

Mit Datum vom 02.11.2022 erhielten wir folgende Antwort:

Sehr geehrter Herr Ritthaler,

die Fragen der Mitglieder des Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Maudach beantworte ich wie folgt:

**zu Frage 1:** Was kostet ein Kubikmeter Wasser zur Acker-Bewässerung?

Die Grundwasserentnahmen für die landwirtschaftliche Beregnung waren bisher von der Zahlung eines Wasserentnahmeentgeltes ausgenommen. Nach dem Koalitionsvertrag ist vorgesehen, auch für die Landwirtschaft ein Wasserentnahmeentgelt zu erheben. Die Gesetzesänderung ist in Bearbeitung.

**Zu Frage 2 und 3:** Wird die Einhaltung der Vorgaben zur Entnahmemenge überwacht?

Wenn ja, wie und mit welchem Ergebnis?

Die landwirtschaftlichen Beregnungsbrunnen im Maudacher Bruch hatten kein gültiges Wasserrecht. In den Jahren 2021/2022 wurden von der SGD Süd die wasserrechtlichen Verfahren für die ca. 50 Brunnen im Maudacher Bruch durchgeführt, für den größten Teil der Entnahmen sind inzwischen die Erlaubnisse erteilt worden. In der wasserrechtlichen Erlaubnis ist festgelegt, dass die Entnahmemenge mit einem Wasserzähler zu erfassen ist und in einem Betriebstagebuch zu dokumentieren ist. Das Betriebstagebuch ist der SGD Süd bis zum 01.03. des Folgejahres vorzulegen. Eine Kontrolle der Vorlage der Betriebstagebücher wird bis zum 01.03.2023 erfolgen.

**Zu Frage 4:** Gibt es Pläne, wie zukünftig mit weniger werdendem Wasservorrat Landwirtschaft in Ludwigshafen betrieben werden soll?

Der Anschluss des Maudacher Bruches an die zentrale Beregnung des Wasser- und Bodenverbandes zur Beregnung der Vorderpfalz würde zu einer Schonung der Grundwasserressourcen beitragen. Über mögliche Planungen des Anschlusses müsste beim Verband nachgefragt werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

--

Gabriele Theobald

Abteilung 3

Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

**Ergänzend ist von 4-15 anzumerken, dass in Gebieten mit Anschluss an das Beregnungsnetz, das überwiegend von Rheinwasser gespeist wird, der Beregnungsverband für Wasser aus dem Beregnungsnetz den Landwirten 0,26 Euro /m<sup>3</sup> berechnet**

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 19      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Geschwindigkeitsanzeige**

OV verliest die Stellungnahme.

### **Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

Geschwindigkeitsmesstafel („Smileys“) sind eine gute Einrichtung um auf die gefahrenen Geschwindigkeiten hinzuweisen. Die Messtafeln der Stadtverwaltung Ludwigshafen protokollieren darüber hinaus die gefahrenen Geschwindigkeiten und geben der Verwaltung einen Anhaltspunkt um ggf. verkehrsrechtliche Maßnahmen zu ergreifen. Die Messtafeln der Stadtverwaltung werden für maximal 14 Tage an einer Örtlichkeit installiert. Dies ist auch die maximale Dauer, die der Akku die Tafel versorgen kann. Installation und Wartung der Tafel ist sehr zeitintensiv.

Der Stadtverwaltung Ludwigshafen stehen aktuell drei Geschwindigkeitsmesstafeln zur Verfügung. Diese werden von der Abteilung fließender Verkehr nach Dringlichkeit priorisiert installiert.

Sollte der OBR Maudach dennoch eine dauerhafte Geschwindigkeitsmesstafel wünschen, schlägt die Verwaltung vor, dass sich der OBR einen Sponsor sucht, der die Tafel installiert und wartet.

2-15, F. Michel ([2-15@Ludwigshafen.de](mailto:2-15@Ludwigshafen.de))

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 20      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Aufzug am Maudacher Schloss**

OV verließt die Stellungnahme.

**Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft**

Die Genehmigungsplanung zum Aufzug am Maudacher Schloß ist abgeschlossen. Der Bauantrag ist gestellt. Die Maßnahmeantrag ist ebenfalls gestellt und die Freigabe wird derzeit bearbeitet.

Parallel zur Genehmigungsphase wird die Statik und Baugrunduntersuchungen beauftragt.

Weitere Projekttermine (avisiert):

Februar 2023: Baugenehmigung

März 2023 Ausschreibungsbeginn

September 2023 Fertigstellung der Aufzugsanlage

Gleichzeitig zum Aufzug werden die WC-Bereiche im EG umgebaut und barrierefrei ausgestattet. In Haushalt sind für diese Maßnahme 360.000 EUR vorgesehen.

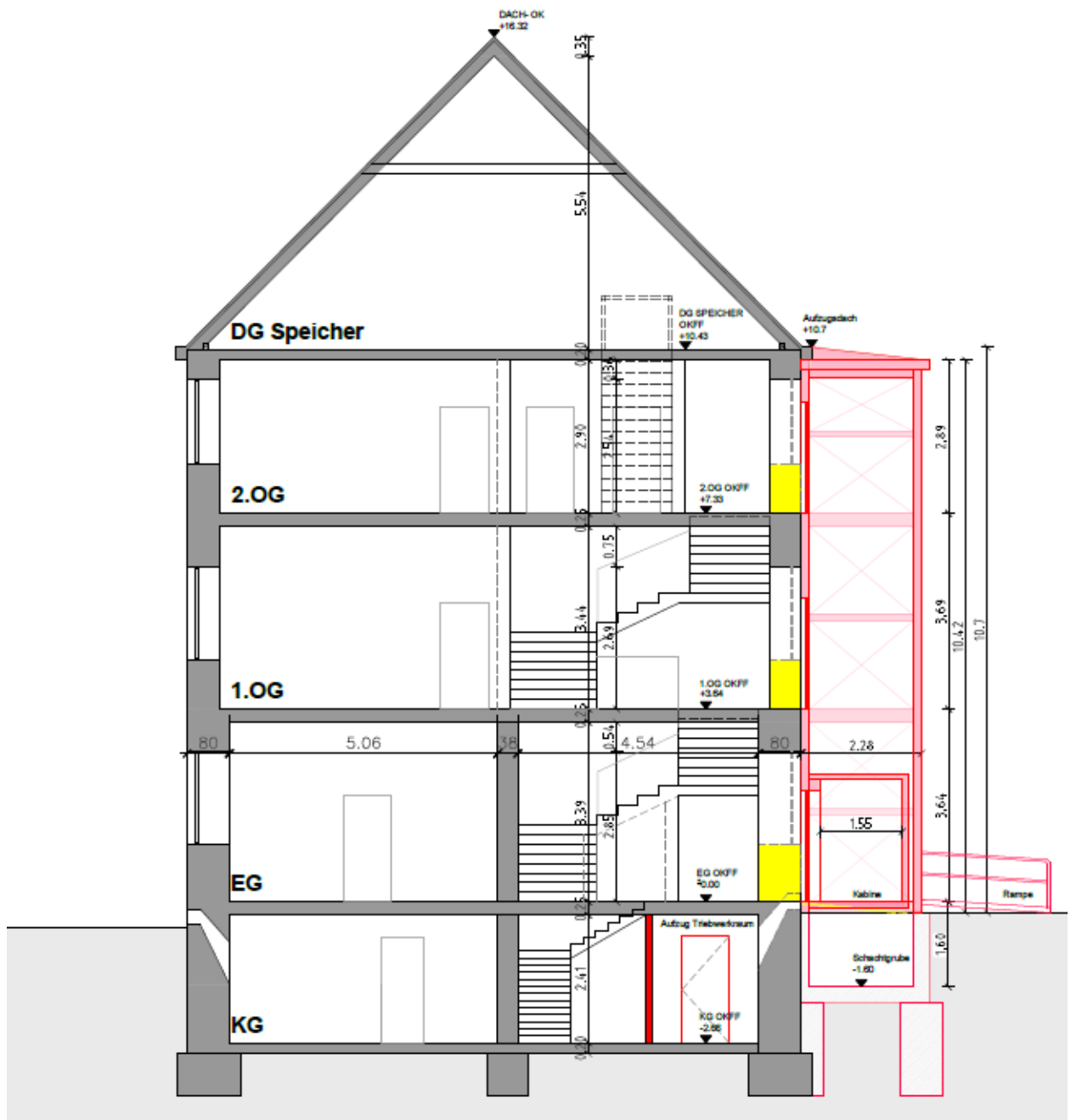
Anlagen: Auszüge aus der Genehmigungsplanung

**Anlagen:**

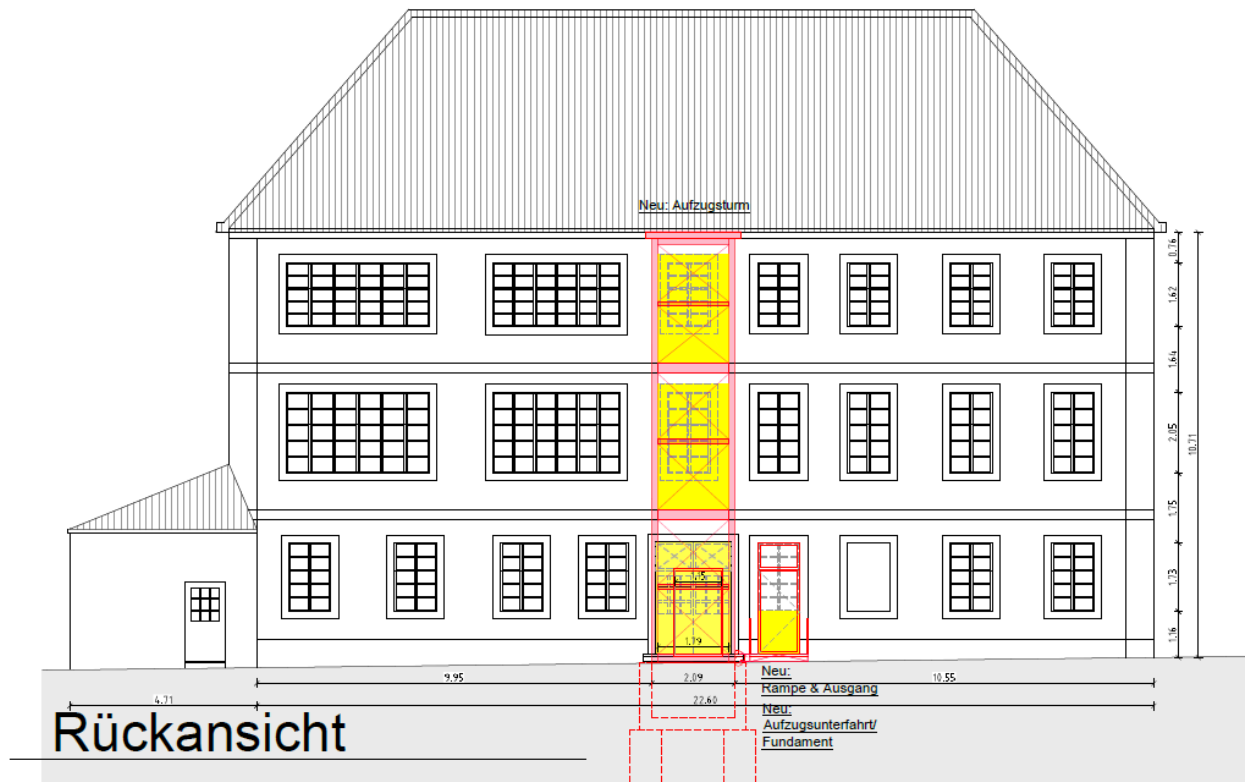
- Baueingabeplanung: KG-Plan mit Triebwerksraum







-Baueingabeplanung: Fassadenansicht Hof



"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Rainer Bernhard (E-Mail: 4-13@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 21      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Warme Unterkunft im Winter (Wärme-einrichtungen) in Maudach**

OV verlißt die Stellungnahme.

**Stellungnahme der Verwaltung**

Im Falle einer Gasmangellage sind für die Bevölkerung in Ludwigshafen Wärmeinseln an zentraler Stelle im Stadtgebiet vorgesehen, dies sind in erster Linie die Eberthalle und der Pfalzbau.

In einer nächsten Stufe würden, sofern diese sich als nicht ausreichend erweisen sollten, weitere Objekte wie Schulzentren oder die Bibliothek als Wärmeinseln eingerichtet.

Erst in einer akuten Notlage müssten weitere Objekte in den jeweiligen Stadtteilen als Wärmeinseln zur Verfügung gestellt werden, für den Stadtteil Maudach wäre dies die Turnhalle der Alfred-Delp-Schule.

**Allerdings besteht aus heutiger Sicht weiterhin kein dringender Handlungsbedarf**

Lagebericht der Bundesnetzagentur (Stand 26.10.2022; 13 Uhr) zu den Gasspeichern:

Es wird weiter eingespeichert

Der Gesamt-speicherstand in Deutschland liegt bei **97,73 %**.

**Die Versorgungssicherheit in Deutschland ist derzeit weiter gewährleistet.**

Auch unser Energieversorger TWL teilt die Ansicht, dass das Risiko einer Gasmangellage für den kommenden Winter wenig wahrscheinlich ist.

Mit dem Städtetag findet ein regelmäßiger Austausch zu den Vorbereitungen kommunaler Einsparmaßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung statt.

Die Verwaltung informiert regelmäßig in Gremiensitzungen und über Pressemeldungen (erstmalig 11.07.2022 Mögliche Gasmangellage: Folgen für alle Bürger\*innen abmildern) über die Arbeit des Krisenstabes, um die Energiegrundsicherung für die kritische Infrastruktur im Stadtgebiet und die Menschen in Ludwigshafen nachhaltig zu gewährleisten.

Informationen zu ersten bereits in Ludwigshafen umgesetzten Maßnahmen finden Sie auf

<https://www.ludwigshafen.de/buergernah/buergerservice/notfallplan-gas>.

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**



**zu 22      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Grundstück / Bauvorhaben Silgestraße neben Barbara-Apotheke / Kerwe-  
platz**

OV verliest die Stellungnahme

**Stellungnahme Bereich Bauaufsicht**

**Frage1:**

Wie ist der aktuelle Planungsstand bzgl. des Grundstücks in der Silgestraße neben der Barbara-Apotheke?

**Zu Frage 1:**

In Frage steht das Grundstück in Maudach, in der Silgestraße zwischen Hausnummer 3 und 7 (Fist. 1155/7).

Zu dem angefragten Grundstück liegt 4-17 weder Bauantrag noch eine Bauvoranfrage vor. Des Weiteren liegen auch keine Informationen über eine geplante Bebauung des Grundstückes vor.

Für Fragen steht Ihnen die zuständige Bereichsleiterin Silke Pohle-Thau (E-Mail: 4-17@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 23      Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat; Leerung der gelben  
Tonne**

OV verliest die Stellungnahme.

**Stellungnahme der WBL**

Bis zum 31.12.2020 war der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) mit der Sammlung von Leichtverpackungen beauftragt. Der WBL als Eigenbetrieb der Stadtverwaltung Ludwigshafen hat sich an der Ausschreibung der Dualen Systeme zur Sammlung von Leichtverpackungen für die Zeit vom 01.01.2021 – 31.12.2023 – wie in den letzten rund 20 Jahren beteiligt. Die Ausschreibung für diesen Zeitraum hat die Fa. Knettenbrech & Gurdulic (K & G) für sich entscheiden können. Die Vergabe dieser Leistung erfolgte durch den Ausschreibungsführer für das Vertragsgebiet Stadt Ludwigshafen – Fa. Zentek GmbH & Co KG. Für den angegebenen Zeitraum ist K & G der Vertragspartner der dualen Systembetreiber und somit verantwortlich für die Sammlung der Leichtverpackungen (LVP). Die Stadt Ludwigshafen und hier der WBL steht dabei in keinem Vertragsverhältnis mit K & G.

Der WBL hat seit dem 01.01.2021 keinen Einfluss mehr auf die Sammlung von LVP. Beschwerden über die Sammelleistung durch die Fa. K & G hat der WBL bereits mehrfach an K & G unter Kenntnissetzung der Fa. Zentek mitgeteilt. Da kein Vertragsverhältnis zwischen K & G und dem WBL besteht, ist der WBL leider auch nicht in der Lage, der Fa. Knettenbrech & Gurdulic Fristen für die Erledigung nicht erfolgter Sammlungen zu setzen.

Eine Ersatzleistung durch den WBL kann – falls erforderlich – nur gegen Beauftragung kostenpflichtig erfolgen.

4-22: (holger.kusche@ludwigshafen.de)

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 24      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Stand Sanierung / Ausbau / Neugestaltung Maudacher Straße**

OV verliest die Stellungnahme

**Stellungnahme Bereich Tiefbau**

Die Planung zum Ausbau der Maudacher Straße liegt vor. Da die Maudacher Straße zum klassifizierten Straßennetz gehört, ist eine Förderung möglich. Diese ist in Höhe von knapp einer halben Million Euro seitens des Landes zu erwarten. Der Zuschussantrag wurde bereits im vergangenen Jahr gestellt. Seitens des Fördermittelgebers wurde Ende 2021 jedoch signalisiert, dass eine Bearbeitung aufgrund des allgemein hohen Auslastungsgrads kurzfristig nicht zu erwarten sei. Aufgrund dessen beantragte die Stadt einen vorzeitigen Baubeginn beim Ministerium.

Zwischenzeitlich wurden durch den Fördermittelgeber weitere Nachweise für den schlechten Zustand der Straße erbeten und dementsprechend ein Ingenieurauftrag durch die Verwaltung erteilt.

Eine Ausschreibung zur Durchführung der Maßnahme ist noch nicht erfolgt, da ein Baubeginn zum aktuellen Zeitpunkt eine Förderung verirken würde.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Björn Berlenbach (E-Mail: 4-14@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 25      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Planungsstand Sanierung / Ausbau Breite Straße / Radweg Oggersheim**

OV verliest die Stellungnahme

**Stellungnahme Bereich Tiefbau**

Die Breite Straße ist Teil des durch den Stadtrat genehmigten Straßenausbauprogramms 2019-2023. Dort ist für das Jahr 2023 die Planung und nach 2023 die bauliche Umsetzung vorgesehen. Konkrete Informationen zu Umleitungssituationen oder Bauabschnitten gibt es

derzeit noch nicht.

Sobald die Studie zur Radwegführung finalisiert und vorgelegt wurde können die Ingenieurleistungen für die Vermessungsleistungen, die Baugrunduntersuchungen und die Planungsleistungen bis zur Entwurfsplanung beauftragt werden.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Björn Berlenbach (E-Mail: 4-14@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

**Top 25 wurde mit Top 6 abgearbeitet.**

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

**zu 26      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
            Vermehrte „wilde“ Entsorgung von Grünabfall im Maudacher Bruch**

**Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme vor. Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme.**

**zu 27      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
            Instandsetzung der Poller an den Wegen ins Bruch / Vermehrter privater  
            Fahrzeugverkehr**

**Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme vor.  
Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme.**

**zu 28      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
            Anfrage der Stadtverwaltung bzgl. Fahrräder und Hunde auf dem Friedhof**

OV verließt die Stellungnahme

**Stellungnahme Bereich Grünflächen und Friedhöfe**

Vielen Dank für die Rückmeldung aus dem Ortsbeirat.

Die Meinungen und Einschätzungen der Ortsbeiräte werden zusammengetragen, um ein möglichst umfassendes Meinungsbild zu erlangen.

Eine Entscheidung zu diesen Themen ist noch nicht gefallen. Im Zuge der Umsetzung der verschiedenen Aufgaben aus der Friedhofsentwicklungsplanung werden nach Entscheidung die Details erarbeitet und eine eventuell notwendige Satzungsänderung vorbereitet. Gabriele Bindert (4-21@ludwigshafen.de)

**Ortsbeirat nimmt Kenntnis.**

**Keine Nachfragen.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.12.2022

---

Karin Siegel  
Schriftführer/in

---

Rita Augustin-Funck  
Vorsitzende/r